

News

KURZ & KNAPP

Chatten

Je länger, desto weniger wahr

Bei Smartphone-Nachrichten gilt: Frauen, die lügen, schreiben längere Texte. Das fanden Psychologen der Cornell Universität in den USA heraus. Beim Lügen verwenden sie außerdem häufiger Wörter, die sich auf sich selbst beziehen wie „ich“, „mir“, „mich“.

Schlafen

Wach um 3 Uhr nachts – was tun?

Schlafstörungen hat jeder mal – und jeder geht anders mit ihnen um, wie diese Emnid-Umfrage zeigt. Das machen Menschen, wenn sie nachts aufwachen und nicht wieder einschlafen können:

1. Liegen bleiben..... 59%
2. Nachdenken 43%
3. Zu einem Buch greifen..... 28%
4. Fernseher einschalten 18%
5. Radio/Hörspiel hören 11%
6. Aufstehen und arbeiten 10%
7. Ein Glas Milch trinken 6%

Fliegen

Je höher, desto mehr Gefühl

Angst, Wut, Trauer, Freude: In einer Umfrage sagten 55 Prozent der Passagiere, sie seien beim Fliegen emotional aufgewühlter. Forscher geben ihnen recht. Bislang ist bekannt: Bei der inneren Unruhe spielen vor allem die Enge und die geringe Luftfeuchtigkeit eine Rolle.

Das Fundstück der Woche:

Kuschel-Eule

Bei diesen großen Augen wird einem ganz warm ums Herz. Und nicht nur deshalb: Die Eule ist ein Wärmekissen für die Mikrowelle mit herausnehmbarer und waschbarer Lavendel-Korn-Füllung.

22,99 Euro.
www.warmies.de



Das Rezept für Freundschaft

Es braucht nur 5 Zutaten!

Freunde machen unseren Alltag so viel schöner. Wie wir sie finden und unser Leben lang behalten

Nähe

Ob zwei Menschen Freunde werden, ist kein Zufall. In einer deutschen Studie unter Studenten zeigte sich: Probanden waren eher mit den Kommilitonen eng befreundet, die ein Jahr zuvor in der Einführungsveranstaltung neben ihnen oder zumindest in derselben Reihe wie sie gesessen hatten.

Kontakt

Eine Freundschaft muss gepflegt werden. Damit sie sich festigen kann, sollte man sich regelmäßig sehen. Wenig überraschend: Je häufiger zwei Menschen sich sehen und austauschen, umso mehr wächst die Sympathie für den anderen und umso länger hält ihre Verbindung an.

Ähnlichkeit

Je gleichartiger Menschen auf ihre Umwelt reagieren, umso besser verstehen sie sich. Und: Die US-Forscher Nicholas Christakis und James Fowler behaupten sogar, Freunde haben ein übereinstimmendes Erbgut. Die genetische Schnittmenge sei etwa so hoch wie die mit einem Cousin 4. Grades.



November-Blues? Diese Bilder helfen

Chinning-Selfies: hässlich gegen Schönheitswahn



■ Doppelkinn muss sein! Zumindest bei diesem sympathischen Instagram-Trend namens „Chinning“: Menschen halten dabei ihr Gesicht möglichst unvorteilhaft in die Kamera. Erfunden hat ihn die 21-jährige Michelle Liu. Der Spaß hat einen ernsten Hintergrund: Michelle möchte damit ein Zeichen gegen den Schönheitswahn in sozialen Medien setzen.

Kein Witz: Pferden können Bärte wachsen

■ Für Kenner der schönen Vierbeiner ist das vielleicht nichts Neues. Alle anderen staunen und schmunzeln über die Bilder, die aktuell durchs Internet kursieren. Sie zeigen Pferde mit meist blonden Schnurrbärten, manchmal sind sie sogar adrett zurechtgestutzt. Übrigens: Ob einem Pferd, egal ob Stute oder Hengst, ein Bart wächst, hängt davon ab, ob es ein bestimmtes Gen in sich trägt. Wir finden das jedenfalls zum Wiehern!

